



Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
Association Suisse pour les sciences infirmières (APSI)
Swiss Association for Nursing Science (ANS)

Akademische Fachgesellschaft
Pädiatrische Pflege

JAHRESBERICHT

2010

Mitglieder (alphabetische Reihenfolge)

Adler Kristin

Berger Anita

Cignacco Eva

Flury Maria

Grädel Messerli Barbara

Herzog Simone

Huwiler Sigg Eliane

Künzler Keller Claudia

Meier Barbara Katharina

Schlüer Anna-Barbara (Co- Präsidentin)

Seliner Brigitte

Ullmann-Bremi Andrea (Co- Präsidentin)

Wicki-Mackut Cornelia

Zimmermann Karin

Kontaktpersonen: Andrea Ullmann-Bremi:
Andrea.ullmann@kispi.uzh.ch; 044 266 81 47
Anna-Barbara Schlüer
barbara.schlueer@kispi.uzh.ch; 044 266 74 66

Allgemeine Bemerkungen

Die AFG „Pädiatrische Pflege“ hat sich im Jahr 2010 fünf Mal getroffen und an folgenden Jahreszielen gearbeitet:

1. **Auftritt nach Aussen durch Faltblatt und Website, inkl. Werbeplan:**
 - a. Nutzung des Faltblattes über die AFG Pädiatrische Pflege (Ziele, Arbeitsweise etc.)
 - b. Mitarbeit in der AG Internet des VfP
2. **Datenerhebung im Rahmen von pflegewissenschaftlichen Studien**
3. **Vorbereitung und Durchführung EUPSA-Kongress 2010 in Bern**
4. **Definition nursing sensitive outcomes**
5. **Ausrichtung und Zielsetzung der AFG Pädiatrische Pflege: Überprüfen und konstitutionieren**
6. **Aktive Auseinandersetzung betreffend der weiteren Ausrichtung und Strategie des VfP**

1. Auftritt nach Aussen durch Faltblatt und Website:

- a. Entsprechend der von S. Herzog formulierten Werbestrategie wurden im vergangenen Jahr weitere aktive Mitarbeiterinnen gewonnen. Weiter wurde die AFG Pädiatrische Pflege am Netzwerk der Pflegeexpertinnen der Deutschschweizer Kinderkliniken vorgestellt und deren Arbeit dort präsentiert. Ebenfalls erfolgte eine weitere Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Pflegedienstleitungen der Schweizer Kinderkliniken.
- b. Die AFG Pädiatrische Pflege präsentierte sich im Rahmen des Cafe Science am SBK Kongress in Zusammenarbeit mit dem VfP und den anderen aktiven AFG mit einem eigenen Beitrag.
- c. Weiter wurde die Tätigkeit der AFG Pädiatrische Pflege in nationalen und internationalen Gremien vorgestellt und deren Aktivitäten entsprechend präsentiert. Namentlich sind dies das neu gegründete Forschungszentrum für das Kind, Zürich und anlässlich des EUPSA in Bern.
- d. Die Arbeit AG Internet des VfP konnte beendet und mit dem neuen gemeinsamen Internetauftritt erfolgreich abgeschlossen werden (www.pflegeforschung-vfp.ch).

2. Datenerhebung im Rahmen von pflegewissenschaftlichen Studien

Einzelne Mitglieder der AFG Pädiatrische Pflege sind in der Entwicklung und Durchführung multizentrischer Pflegeforschungsprojekte engagiert und nehmen die Rolle der „Primary investigators“ wahr. Derzeit laufen in der deutschsprachigen Schweiz **4 entsprechende Pflegeforschungsprojekte**. In der AFG Pädiatrische Pflege wurde darüber diskutiert und entschieden, dass die laufenden Projekte allen bekannt sein sollten, innerhalb der Kliniken lobbyiert wird und die Studien innerhalb der SRAN-Agenda verortet sein sollten.

Projektname Forschungsleitung Zeitdauer Beteiligte Kantone	Gemessenes Outcome (nursing sensitiv outcome)	Verortung in der SRAN-Agenda Pädiatrie
Kein Projektname Adler Kristin 2008-2013 BE/BS/ZRH Kispì	Empowerment von Eltern von Kindern mit kongenitalen Fehlbildungen (Fehlbildungen des Gastrointestinaltraktes, Fehlbildungen des Thoraxbereichs, MMC, LKG, Herzvitien) Angepaßte Spitalaufenthaltsdauer	Forschungsschwerpunkt 1c) Entwicklung und Evaluation von Assessmentinstrumenten
PAMINA (Pain management in neonates) Cignacco Eva 2008-2012/2013 BS/BE/ZRH	Schmerzlinderung bei extremen Frühgeborenen zwischen der 24. und 32. Gestationswoche	Forschungsschwerpunkt 1b) Symptommanagement
Ferienlager bei Kindern mit großflächigem Hautersatz Schlüer Anna Barbara 2009-2011 ZRH	Self-efficacy Self-management Body image von thermisch verletzten Kindern	Forschungsschwerpunkt 1b) Symptommanagement
Malnutrition bei onkologischen Patienten zum Zeitpunkt der Erstdiagnose und im Verlauf Karin Zimmermann 2010-2011 BS/BE/ZRH	Prävalenz	Forschungsschwerpunkt 1b) Symptommanagement

Weitere pflegewissenschaftliche Projekte sind im Forschungsaktivitätenregister auf der Website abrufbar.

3. Vorbereitung und Durchführung EUPSA-Kongress 2010

Die AFG Pädiatrische Pflege hat sich aktiv an der Organisation, Abstractprüfung und Durchführung der ersten akademischen-pflegerischen Parallelveranstaltung im Rahmen des Kongresses der European Paediatric Surgeon's Association (EUPSA) beteiligt. Dabei wurde die Mitarbeit vor Ort in Form von Arbeitsleistungen on site wie auch eigenen Präsentationen und Postern repräsentiert.

4. Definition nursing sensitive outcomes

Das angestrebte Ziel eine nutzbare Definition für nursing sensitive outcomes bis zum Jahresende vorliegend zu haben wurde nicht erreicht. Diesbezüglich wurden einerseits aus der AFG Pädiatrische Pflege selbst keine entsprechenden Ressourcen freigesetzt, wie auch fehlte es an einer gemeinsamen Ausrichtung aller AFG inkl. VfP. Aufgrund dessen hat die AFG Pädiatrische Pflege zum Jahresende hin beschlossen hierzu im kommenden Jahr eine Definition zu erarbeiten. Die anderen AFG's wie auch der VfP wurden über dieses Vorgehen informiert und haben Interesse gezeigt. Gleichzeitig hat die AFG Pädiatrische Pflege die AFG Agogik angefragt ob diese im kommenden Jahr 2011 eine gemeinsam nutzbare Definition von Patientenedukation ausarbeiten könnte. Dieses Anliegen wird von der AFG Agogik geprüft.

5. Ausrichtung und Zielsetzung der AFG Pädiatrische Pflege: Überprüfung und Konstitutionierung, aktive Auseinandersetzung betreffend der weiteren Ausrichtung und Strategie des VfP

Die AFG Pädiatrische Pflege hat im Herbst 2010 ihre Zusammenarbeit erneut evaluiert und mit Freuden festgestellt, dass im laufenden Jahr weitere aktive Mitglieder gewonnen werden konnten. Es wurde nochmals deutlich, dass wir unsere Aktivitäten vorantreiben möchten (Jahresziele) und uns an der Strategie des VfP aktiv beteiligen werden. Des Weiteren wurde an der GV des VfP im Mai 2010 dem Antrag der AFG Pädiatrische Pflege zugestimmt in Zukunft unter anderem ein Co-Präsidium für die AFGs (mit klarer Rollenteilung) zu zulassen. Damit wurde die definitive Umsetzung dieses Modells für die AFG Pädiatrische Pflege mit Andrea Ullmann-Bremi und Anna-Barbara Schluer als Co-Präsidentinnen gutgeheißen.

6. Ausblick

Im Ausblick auf das Jahr 2011 stehen die weitere und angepasste Umsetzung der Werbestrategie im Vordergrund. Dabei steht die aktive Werbung von Neumitgliedern wie auch die Vernetzung und Bekanntmachung der AFG Pädiatrische Pflege mit potentiellen Kooperationspartnern als Schwerpunkt im Vordergrund. Des Weiteren wird das Verständnis, die Definition und die Strategie zu Nursing Sensitive Outcomes vorangetrieben und abgeschlossen. Bis zum Jahresende soll dem VfP wie auch den weiteren AFG eine entsprechende Definition zur Einsicht vorgelegt werden. Die Mitarbeit in den übergeordneten Arbeitsgruppen „Neuausrichtung“ des VfP und die pflegewissenschaftlichen Studien werden weitergeführt. Weiter stehen die Auseinandersetzung mit der Online-Plattform ‚Fit for Nursing‘ zur Jahresmitte 2011 an.

Für den Jahresbericht:

AFG Pädiatrische Pflege
Andrea Ullmann-Bremi und Anna Barbara Schluer
14.2 2010